

<p>Unterrichtsbaustein zur Verkehrserziehung erstellt vom Seminar Bayern VSE</p>	
<p>Titel der Aufgabe: 5. Jahrgangsstufe, Geographie Durchführung einer Kartierung mit integrierter Verkehrserziehung</p>	
Autor	F. Gerhard
Aufgabe erstellt im	Januar 2018
Schulart	Gymnasium
Jahrgangsstufe	5
Fach/Fächergruppe	Geographie
Zeitungsumfang	2 Unterrichtsstunden
<p>Lehrplanbezug</p> <p>* Kompetenzerwartung * Teilkompetenzen * Inhalte</p>	<p>Geo5 Lernbereich 5: Städtische Räume in Bayern und Deutschland</p> <p>Kompetenzerwartungen Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - orientieren sich mit geeigneten Karten in städtischen Räumen - beherrschen einfache Formen der Kartierung und wenden diese, z.B. auf einem Unterrichtsgang, an, um Funktionen innerhalb einer Stadt darzustellen und zu überprüfen - präsentieren eigene Ideen zur Sicherung der Lebensqualität, z.B. im Bereich Verkehr, Freizeit, Gesellschaft, Infrastruktur <p>Inhalte zu den Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stadtentwicklung an einem Beispiel: Merkmale und funktionale Gliederung - Ausgewählte Stadt-Umland-Beziehungen: z.B. Pendlerströme - Umbau der Städte als Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung - Vor- und Nachteile des Lebens in Großstädten
<p>Unterrichtsverlauf/Unterrichtsschritte:</p> <p><u>Kartierung:</u> In der 5. Jahrgangsstufe sollen sich die Lernenden mit den Grundfunktionen der Stadt auseinandersetzen. Hierbei sind Wohnen, Leben und Arbeiten anzusprechen. In der Kartierung können die Schüler und Schülerinnen ihr zuvor erworbenes Wissen praktisch</p>	

anwenden und die Stadt in Bezug auf einige Grundfunktionen untersuchen.

Für die Auswahl des Untersuchungsgebiets ist es also wichtig, möglichst alle Funktionen zu vereinen.

Bei der Kartierung selbst steht dann die Kartenarbeit im Vordergrund.

Es können verschiedene Schwerpunkte gelegt werden, um eher Methodisches oder Fachliches zu bearbeiten.

In der 5. Jahrgangsstufe sollte jedoch auch der „Spaß am Neuen“, dem „Entdecken der Stadt“ und das „die Stadt aus einem neuen Blickwinkel sehen“ als wichtiger Punkt auf der Agenda dieser Unterrichtseinheit stehen.

Die Kartierung stellt einen deutlichen Bezug zur Lebenswelt der Schüler und Schülerinnen dar.

Als besonderen Zusatz unter dem Gesichtspunkt der Verkehrserziehung wird zusätzlich die Grundfunktion Verkehr eingebunden und als vierter Bereich in die Kartierung aufgenommen.

Unterrichtsschritte:

Vorbereitung:

- Abgehen des Kartierungsgebiets
- Umfang der Kartierung festlegen
- Vorkartierung je nach Aufgabenstellung
- Anmelden des Unterrichtsganges bei der Schulleitung aus sicherheits- und versicherungstechnischen Gründen
- Anpassung des Arbeitsblattes

Aufgabe:

Wir führen eine Kartierung durch

Achtung, du befindest dich bei der Kartierung in der Stadt im öffentlichen Bereich. Hier musst du auf andere Verkehrsteilnehmer und die Straßenregeln achten!

Arbeitsaufträge:

1. Markiere den Weg, den du gegangen bist mit Bleistift und setze an den Anhaltepunkten Kreuze.
2. Schreibe die Art der Geschäfte in die Karte, z.B. Supermarkt, Versicherung, etc.
3. Markiere die Punkte, an denen du besonders auf den Verkehr achten musstest mit (V)
4. Kennzeichne die folgenden Bereiche mit ihrer zugeordneten Farbe.
Wohnen: **rot** Arbeiten: **blau** Freizeit: **grün** Verkehr: **gelb**

Hinweise zum Unterricht:

Materialien für die Lernenden:

Klemmbrett, Stifte, u.U. wetterfeste Kleidung, Arbeitsblatt mit Aufgabenstellung, Karte der Schulumgebung und Zeilen für Notizen

Durchführung:

Kurze Einführung am Ende der Vorstunde, mit Bild einer Kartierung, damit die Schüler und Schülerinnen

einen Einblick bekommen, wie das Endergebnis aussehen soll.

Das weitere Vorgehen kann frei gestaltet werden.

Allgemein sollen die Lernenden die Wegstrecke, die zurückgelegt wird, in die Karte einzeichnen, die Haltepunkte markieren und das Gebiet um die Haltepunkte genau analysieren und entsprechend mit Farbe kennzeichnen sowie einige Geschäfte und Freizeiteinrichtungen benennen. Hier sollte jedoch eine gewisse Anzahl vorgegeben werden, z.B. sieben Geschäfte, drei Freizeiteinrichtungen, etc.

Tipps:

- Jedes Kind bekommt am Anfang der Unterrichtsstunde, am besten einer Doppelstunde, das Arbeitsblatt mit den Arbeitsaufträgen. In der Vorstunde wurde bereits als Hausaufgabe aufgegeben, dass die Schüler und Schülerinnen wetterfeste Kleidung, bequeme Schuhe, die nötigen Stifte und eine Schreibunterlage mitnehmen sollen.
- Die Arbeitsaufträge stehen auf dem Arbeitsblatt.
- Beim Unterrichtsgang wird je eine Anfangs- und eine Endgruppe bestimmt.
- Die Kinder sollten 2er bis max. 4er-Gruppen bilden und die Kartierung gemeinsam durchführen.

Je nach Schwerpunktsetzung kann dem Gebiet Verkehr eine größere Gewichtung zugeordnet werden.

Den Kindern können hierzu noch zusätzliche Arbeitsaufträge gegeben werden:

- Beschreibe die Situation, bei der du besonders auf den Verkehr achten musstest.
- Nenne Ideen, die für eine verbesserte Situation der Fußgänger im Kartierungsgebiet sorgen könnten.
- Zeichne die Knotenpunkte ein, bei denen du während der Kartierung direkt mit dem Straßenverkehr in Berührung gekommen bist.

Kompetenzorientierte Arbeitsaufträge:

Schülerinnen und Schüler sollen:

- den ausgewählten städtischen Raum kartieren und klassifizieren
- die Situationen beschreiben und kennzeichnen, in denen sie besonders auf den Verkehr achten mussten.

Mögliche Indikatoren zur Beobachtung des Lernprozesses:

Die Schülerinnen und Schüler organisieren sich in ihrer Gruppe; sie beobachten zielgerichtet und dokumentieren wichtige Informationen in der Karte. Die gewonnenen Erkenntnisse übertragen sie auf ihre eigene Lebenswirklichkeit.

Anregungen zur Differenzierung:

Die Lernenden sollen in einem weiteren Schritt Ideen entwickeln, die für eine verbesserte Situation der Fußgänger im Kartierungsgebiet sorgen könnten.

Anregungen zum weiteren Lernen:

Transfer auf eigenen Schulweg und Wohnumfeld. Übertragung des Gelernten auf die Verkehrsteilnahme als Fahrradfahrer.

Anwendungsbezug	<input checked="" type="checkbox"/> Lebenswelt/Alltagswelt <input type="checkbox"/> Fach(intern)	
Zielsetzung der Aufgabe	<input checked="" type="checkbox"/> Neues Erarbeiten <input type="checkbox"/> Üben <input checked="" type="checkbox"/> Transfer	
Erforderliche(s) Vorwissen/Vorkenntnisse	GS HSU 1/2 und 3/4 Lernbereich 5: Raum und Mobilität (z.B. Jugendverkehrsschule)	
Anforderungsbereich	<input checked="" type="checkbox"/> I: Wiedergeben <input checked="" type="checkbox"/> II: Zusammenhänge herstellen <input checked="" type="checkbox"/> III: Reflektieren und beurteilen	
Sozialform(en)	<input type="checkbox"/> Einzelarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit	
Differenzierung durch	<input type="checkbox"/> unterschiedliches Material <input type="checkbox"/> unterschiedliche Teilaufgaben <input checked="" type="checkbox"/> Hilfen und Grad der Unterstützung/Zwischenergebnisse <input type="checkbox"/> unterschiedliche Zeitvorgaben <input type="checkbox"/> unterschiedliche Ausgangsniveaus der Schüler	
Materialart	<input checked="" type="checkbox"/> Text <input type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Diagramm <input type="checkbox"/> Collage	<input type="checkbox"/> Bild <input type="checkbox"/> Video <input type="checkbox"/> Tabelle <input checked="" type="checkbox"/> Kartenmaterial
Reflexion des Lernprozesses (Metakognition)	<input type="checkbox"/> Feedback durch Lehrperson <input checked="" type="checkbox"/> Schülerfeedback <input checked="" type="checkbox"/> Selbsteinschätzung <input checked="" type="checkbox"/> im Rahmen einer Teilaufgabe <input type="checkbox"/> ...	
Eignung der Aufgabe bei sonderpädagogischem Förderbedarf	<input checked="" type="checkbox"/> ja, durch bedarfsgerechte Hilfestellungen etwa beim Lesen und Schreiben	<input type="checkbox"/> nein
Anregung für Weiterarbeit (im Sinne des kumulativen Kompetenzerwerbs)	<input checked="" type="checkbox"/> fachintern: <input checked="" type="checkbox"/> fachextern: Deutsch - Bericht über Schulweg	

Anhang

► Material/Aufgaben/Hilfsmittel für Schüler (Arbeitsblatt mit Karte)

M1

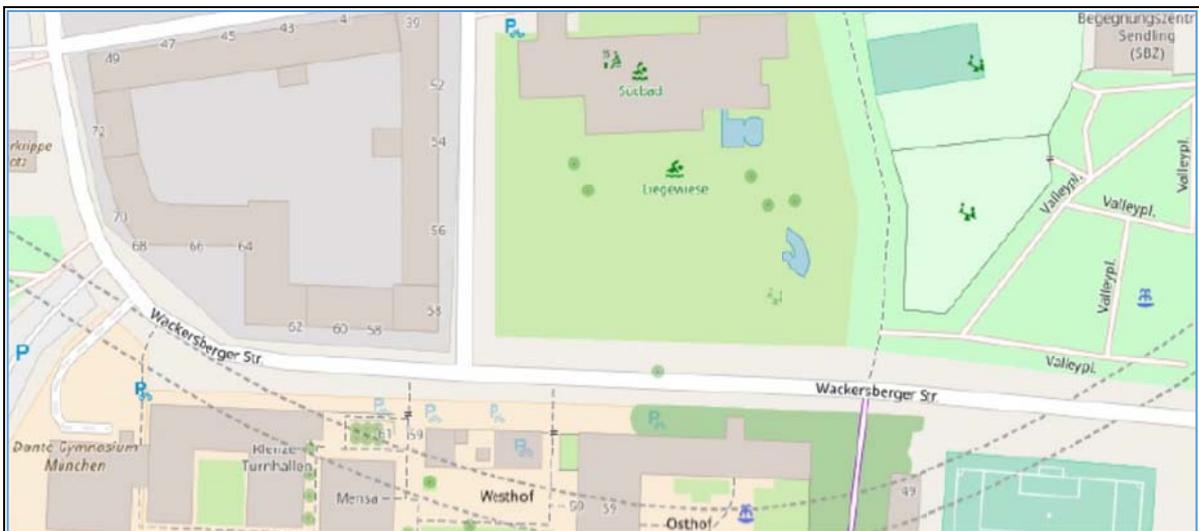
Wir führen eine Kartierung durch

Achtung, du befindest dich bei der Kartierung in der Stadt im öffentlichen Bereich. Hier musst du auf andere Verkehrsteilnehmer und die Straßenregeln achten!

Arbeitsaufträge:

1. Markiere den Weg, den du gegangen bist mit Bleistift und setze an den Anhaltepunkten Kreuze.
2. Schreibe die Art der Geschäfte in die Karte, z.B. Supermarkt, Versicherung, etc.
3. Markiere die Punkte, an denen du besonders auf den Verkehr achten musstest mit (V)
4. Kennzeichne die folgenden Bereiche mit ihrer zugeordneten Farben.

Wohnen: **rot** Arbeiten: **blau** Freizeit: **grün** Verkehr: **gelb**



<https://www.openstreetmap.de/karte.html>, 19.11.2018
